



Mitteilungsblatt der Gemeinde Tiefenbach



Herausgeber: Bürgermeisteramt Tiefenbach
Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister
Nr. 12

Donnerstag, 23.03.2017
Redaktionsschluss: Dienstag, 12:00 Uhr

Die Gemeinde direkt am See

Amtlicher Teil

Gemeinde Tiefenbach

Voranzeige: Geänderte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 30.03.2017

Aufgrund einer öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Ahlenbrunnengruppe ist die Gemeindeverwaltung Tiefenbach am **Donnerstag, 30.03.17 von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr** geöffnet. Um Beachtung wird gebeten.

Wasserversorgungszweckverband Ahlenbrunnengruppe Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung

Am Donnerstag, den 30. März 2017 findet um 19.30 Uhr, im Rathaus Attenweiler, die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserversorgungszweckverbands Ahlenbrunnengruppe statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden und Protokollbekanntgabe vom 24.11.2016
2. Feststellung der Jahresrechnung 2016 mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und Entlastung der Verbandsverwaltung (Anlagen)
3. Instandsetzungsarbeiten am Hochbehälter Heiligenwald und HB Ahlen
4. Vorstellung einer Rohrnetzanalyse und Rohrnetzberechnung (RNA/B) durch die RBSwave
5. Bericht der e.wa-riss über das I. Quartal zur technischen Betriebsführung
6. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Bevölkerung des Verbandsgebiets ist hierzu herzlich eingeladen.

gez. Müller, Verbandsvorsitzender

Am Sonntag, 26. März 2017 werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt!

In der Nacht von Samstag auf Sonntag, 25./26. März 2017 werden mit Inkrafttreten der Mitteleuropäischen Sommerzeit die Uhren um eine Stunde von 02:00 auf 03:00 Uhr vorgestellt. Die Nacht wird also um 1 Stunde „kürzer“. Dabei findet der Wechsel von der Winterzeit (Normalzeit) in die Sommerzeit statt. Um Beachtung wird gebeten.



Gemeinderat Tiefenbach

Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 13.03.2017

Im Bericht des Bürgermeisters gab der Vorsitzende zunächst Sachstandsberichte zur Breitbandversorgung, zur Fertigstellung der Belagsarbeiten im Zuge der Kanalsanierung und stellte die Straßenschlussvermessung vor. Weiterhin berichtete BM Müller aus der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des GVV am 07.03.2017. Der Gemeinderat nahm vom Bericht des Bürgermeisters Kenntnis.

Herr Hartmut Kopp vom Ing. Büro Schwörer stellte sehr ausführlich eine Erschließungsplanung für einen dringend benötigten ersten Erschließungsabschnittes zur Erweiterung des Baugebiets „Bei der Oberwiese“ vor. Nach ausführlicher Diskussion nahm der Gemeinderat von der derzeitigen Erschließungsplanung Kenntnis.

Zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zur Erweiterung des Baugebiets „Bei der Oberwiese“ erläuterte BM Müller zunächst den Sachverhalt. Die Wohnbauentwicklung in Tiefenbach soll zukünftig im Bereich „Bei der Oberwiese“ im Südosten von Tiefenbach stattfinden. Die Gemeinde verfügt derzeit über keine Flächenreserven. Bereits im Jahr 2011 wurde vom Büro Künster vier verschiedene Strukturkonzepte im Rahmen der damaligen Flächennutzungsplanfortschreibung erarbeitet. Diese Varianten wurden dann in einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt. Im Laufe des Jahres 2016 wurden von Seiten der Verwaltung Grundstücksgespräche geführt und kürzlich vom Ing.-Büro Schwörer die Erschließungsplanung erstellt. Die Variante 3 des damaligen Strukturkonzeptes, aus dem der zukünftige Bebauungsplan entwickelt werden soll, sieht innerhalb des jetzt vorgeschlagenen Geltungsbereiches neun Wohnbaugrundstücke vor. Die im Flächennutzungsplan zur Bebauung weiter vorgesehenen Flurstücke sollen zu einem späteren Zeitpunkt mit weiteren Bebauungsplanverfahren entwickelt werden. Der Gemeinderat beschloss die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens „Bei der Oberwiese“, und des Verfahrens zu den Örtlichen Bauvorschriften „Bei der Oberwiese“. Der Aufstellungsbeschluss (gemäß § 2 (1) BauGB) und der Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (gemäß § 3 (1) BauGB) wird mit nachfolgender Amtlichen Bekanntmachung veröffentlicht.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Nochmalige Änderung der Öffnungszeiten für U-3 Kinder und Anpassung der Kindergartenbeiträge für U3-Kinder** verwies BM Müller auf die Kindergartenplanung und auf die Beratung und den Beschluss zur letzten Gemeinderatssitzung vom 31.01.2017. Der Beschluss lautete: Einführung einer Halbtagesbetreuung mit 20 Std./Wo. für 2 – 3 jährige Kinder zum 01.02.2017. Da nochmals ein Bedarf für eine Veränderung vorlag, wurde auf Antrag eines Gemeinderats dieser Tagesordnungspunkt nochmals beraten. Es soll eine Halbtagesbetreuung für 2 – 3 jährige Kinder im Zeitraum von 7:30 – 12:45 Uhr angeboten werden. Dies entspricht einer wöchentlichen Betreuung von 26:15 Std bei insgesamt 34:15 Std. Demnach wäre eine Gebührenfestsetzung für das erweiterte Halbtagesangebot für das erste Kind in Höhe von 116 € und für das zweite Kind in Höhe von 94 € erforderlich. Der Gemeinderat bewilligte diese Änderung nochmals. Künftig sollen die aufzunehmenden Kinder – wie in anderen Gemeinden auch – im März / April eines jeden Jahres für das nächste Kindergartenjahr verbindlich angemeldet werden. Weiterhin stellte BM Müller/Frau Märtens das Umfrageergebnis zu den Öffnungszeiten vor. Nach einer ausführlichen Diskussion nahm der Gemeinderat hiervon zunächst Kenntnis.

BM Müller erläuterte, dass die bestehende Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen seit dem 07.05.1966 gültig ist. Demnach erfolgen Öffentliche Bekanntmachungen in der Gemeinde Tiefenbach bisher durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses. Auf den Anschlag wird gleichzeitig im Mitteilungsblatt hingewiesen. Die Anschlagsfrist beträgt eine Woche. Mit dem Gesetz zur Änderung der kommunalverfassungsrechtlichen Vorschriften vom 28. Oktober 2015 ist das Land dem langjährigen Wunsch der Kommunalen Landesverbände nachgekommen, rechtswirksame öffentliche Bekanntmachungen im Internet zu ermöglichen. Für eine rechtswirksame öffentliche Bekanntmachung genügt es somit künftig, den Bekanntmachungstext auf der Homepage der Gemeinde Tiefenbach einzustellen. Unbenommen bleibt der Gemeinde Tiefenbach auch weiterhin die Möglichkeit, Bekanntmachungen im Einzelfall – zusätzlich und ohne Rechtsverbindlichkeit – in anderen Medien, wie beispielsweise im Mitteilungsblatt und/oder an der Verkündungstafel des Rathauses zu veröffentlichen bzw. dort auf den vollständigen Bekanntmachungstext auf der Homepage der Gemeinde Tiefenbach hinzuweisen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig die **Satzung zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung** (Anmerkung: Die Satzung wurde im letzten Mitteilungsblatt veröffentlicht.)

Der vorgelegten **Bauvoranfragen: Erstellung von zwei Garagen, Erstellung einer Gartenhütte und Anbau an das bestehende Einfamilienhaus, Errichtung einer Dachgaube, Flurstück 166/5, Eichenweg 9, Tiefenbach** erteilte der Gemeinderat unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans einstimmig das Einvernehmen.

Unter **Annahme von Spenden** konnte der stellvertretende Bürgermeister Andreas Albinger bei Befangenheit von Helmut Müller bekannt geben, dass eine Sachspende für Brauchtumpflege (Funkenringe) im Wert von 64,80 € von Christine und Helmut Müller eingegangen ist. Der Gemeinderat nahm die Spende einstimmig an und bedankte sich bei den Spendern. Unter **Bekanntgaben und Verschiedenes** gab Bürgermeister Müller den Haushaltserlass für das Haushaltsjahr 2017 bekannt.

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellungsbeschluss: 1. **Bebauungsplanvorentwurf „Bei der Oberwiese“**
 2. **Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplanvorentwurf „Bei der Oberwiese“,**

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinderat der Gemeinde Tiefenbach hat am 13.03.2017 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Bei der Oberwiese“, Gemeinde Tiefenbach gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und die Satzung zu den Örtlichen Bauvorschriften „Bei der Oberwiese“, Gemeinde Tiefenbach, nach dem Verfahren für den Bebauungsplan gemäß § 74 Abs. 7 LBO aufzustellen und eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Schlüssel verloren

Letzte Woche wurde ein Schlüsselbund im Gemeindegebiet verloren. Am Bund befinden sich **3 Schlüssel und ein grüner Schlüsselanhänger**. Sollte dieser aufgefunden werden, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung. Tel. 2330. Vielen Dank.

Wochenenddienst

Ärztlicher Notdienst: Tel.: 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 0180/1929343

Zahnärztlicher Notfalldienst: Landkreis Biberach: Tel. 01805/911-610

Bezirk Saulgau, Riedlingen und Umgebung, Tel. 01805/911-650

Apothekennotdienst: Sa. **Kur-Apotheke St. Florian**, Schussenrieder Str. 17, Bad Buchau, Tel. 07582 - 35 81
So. **Stadt-Apotheke**, Marktplatz 23, Bad Buchau, Tel. 07582 - 9 11 84

Nichtamtlicher Teil

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt Seekirch

Sonntag, 26. März 2017 18.30 Uhr erklärende Eucharistiefeier in Seekirch
In diesem Gottesdienst werden der Ablauf und Elemente der Eucharistiefeier für Kinder und Erwachsene erklärt.



Offener Kreis lädt Trauernde ein

Die Seelsorgeeinheit Federsee wird in Zukunft einen offenen Trauerkreis anbieten, der zum ersten Mal am Freitag, den 31.03.2017 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Bischof-Sproll-Haus in Bad Buchau (Weiherstraße 43) stattfindet. Der Kreis möchte Trauernden die Gelegenheit geben, in geschütztem Rahmen und mit anderen Betroffenen über Themen ins Gespräch zu kommen, die sie auf ihrem Trauerweg beschäftigen. Jeder Mensch macht persönliche, ganz individuelle Trauer-Erfahrungen und muss seinen Weg finden und gehen. Da ist es hilfreich, sich mit anderen über seine Gedanken, Gefühle und Erfahrungen auszutauschen. Dekanatsreferent Björn Held wird den Kreis leiten und dabei helfen, die unterschiedlichsten Aspekte der Trauer und die damit verbundenen Aufgaben und Herausforderungen in den Blick zu nehmen. Es sind alle Menschen herzlich willkommen, unabhängig von Konfession und Wohnsitz. Ganz gleich, ob der Trauerfall erst vor kurzem eingetreten ist oder schon Jahre zurück liegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos. Bei Fragen kann man sich wenden an Ulrike Bledt (07582/1232), Petra Lutz (07582/2835) oder an das katholische Dekanatsbüro (07351/182130). Die nächsten Treffen im Bischof-Sproll-Haus sind: Freitag, 31.03.17, 15-17 Uhr, Freitag, 30.06.17; 15 –17 Uhr; Freitag, 28.04.17, 15-17 Uhr, Freitag, 28.07.17, 15–17 Uhr, Freitag, 19.05.17, 15-17 Uhr.

Kinder- und Jugendschutz

Informationsveranstaltung zum erweiterten Führungszeugnis

Das Landratsamt Biberach hat in enger Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus allen Bereichen der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit ein Konzept entwickelt, um die Anforderung an einen modernen Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Biberach zu erfüllen. Nach den bundesgesetzlichen Bestimmungen müssen insbesondere Personen, die sich ehrenamtlich oder neben ihrer beruflichen Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren, unter Voraussetzung bestimmter Aspekte ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Damit soll verhindert werden, dass in kinder- und jugendnahen Bereichen Personen beschäftigt werden, die rechtskräftig wegen einschlägiger Straftaten verurteilt wurden. Im Jahr 2016 fanden im Landkreis Biberach bereits drei Informationsveranstaltungen zu diesem Thema statt. Mittlerweile wurde ein Großteil der Vereine und Initiativen im Landkreis Biberach angeschrieben und informiert.

Informationsveranstaltung in Berkheim: Für offene Fragen zum Thema findet am Donnerstag, 30. März 2017 von 19 bis 20 Uhr im Sitzungssaal des neuen Rathauses Berkheim am Coubronplatz 1 eine weitere Informationsveranstaltung für die Verantwortlichen in Vereinen und Initiativen statt. Eingeladen sind auch die Verantwortlichen in den Gemeindeverwaltungen. Neben einer kurzen Vorstellung des Konzepts wird ausreichend Zeit für konkrete Fragen zum Thema sein. Ansprechpersonen zum Thema sind Manuela Braun von der Koordinationsstelle für Kinderschutz und Frühe Hilfen, erreichbar unter Tel. 07351 52-7629 oder per E-Mail an manuela.braun@biberach.de sowie Margit Renner vom Kreisjugendreferat, erreichbar unter der Telefonnummer 07351 52-7106 oder per E-Mail an margit.renner@biberach.de.

Info der Unfallkasse Baden-Württemberg

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz von häuslichen Pflegepersonen:

Das Thema häusliche Pflege wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger, denn Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen. Vielfach werden die Pflegebedürftigen von Personen aus dem Familien oder



Freundeskreis gepflegt, wodurch der Aufenthalt in einem Pflegeheim oder einer ambulanten Einrichtung hinausgezögert werden kann und die Pflegebedürftigen länger in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Häusliche Pflegepersonen stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW). Durch das 2. Pflegestärkungsgesetz haben sich umfangreiche Änderungen beim Unfallversicherungsschutz ergeben. Personen, die eine pflegebedürftige Person mit mind. Pflegegrad zwei, wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, in häuslicher Umgebung nichterwerbsmäßig pflegen, sind bei der UKBW gesetzlich unfallversichert.

Versichert sind pflegerische Maßnahmen in folgenden Bereichen:

- Mobilität
- kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte
- Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Haushaltsführung und der Teilnahme an Pflegekursen sowie auf den damit zusammenhängenden Wegen.

Versichert sind Personen- nicht aber Sachschäden.

Ereignet sich ein Unfall steht die UKBW als starker Partner unter dem Motto: „Alles aus einer Hand“ an der Seite der Pflegepersonen. Der Versicherungsschutz ist beitragsfrei und wird über die Gemeinden finanziert. Nach Eintritt eines Unfalls sollte eine Unfallanzeige (www.ukbw.de „Informationen und Service“) ausgefüllt an die UKBW übersendet werden. Auf unserer Homepage erhalten Sie unter der Rubrik „Versicherte & Leistungen“ → „häusliche Pflegepersonen“ weitere Informationen. **Ansprechpartner für Rückfragen: UKBW-Service Center: 0711-9321-0; 0721-6098-0**

Die Federsee-Grundschule Alleshhausen informiert:

15. „Topf & Ei“ Floh- und Ostermarkt

Am Samstag, **25. März 2017** veranstaltet der Förderverein der Federsee-Grundschule Alleshhausen in der Federseehalle in Alleshhausen seinen **15. „Topf & Ei“ – Ostermarkt**. Von **14.00 – 17.00 Uhr** wird Alles rund um das Kind und Haus und Garten, die heiß begehrten selbstgemachten Frühlings- und Ostergestecke, Kränze und Dekorationen zum Verkauf angeboten. Nebenan, in der Schulturnhalle findet wieder der beliebte Flohmarkt statt, bei dem sicherlich einiges geboten wird. Die Besucher können bei Kaffee und den selbstgemachten Kuchen, den Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag von 5,00 € pro Tisch können bei Susanne Spoth Tel. 07582-934199 (Spoth.Roland@t-online.de) oder Martina Ahlemann, (martina.ahlemann@freenet.de) Verkaufstische für den Flohmarkt reserviert werden. Der Erlös kommt den Grundschulern in Form von Schulfruchtprogramm, Pausenkiste, unterrichtsbegleitende Förderung, Unterstützung kultureller Veranstaltungen usw. zugute. Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein und Elternbeirat der Federsee-Grundschule Alleshhausen



Tag der offenen Tür

Die „Gemeinschaftsschule am Federsee“ lädt ein

Unter dem Motto „Talente wachsen lassen“ wartet am **Sonntag, 26.03.2017, von 14.00 bis 17.00 Uhr** auf die Besucher ein buntes, informatives und erlebnisreiches Programm mit Aufführungen, Ausstellungen, Mitmach-Angeboten, Kurzvorträgen und einem „Bildungspartner-Quiz“. Hierzu lädt die Schule alle Kinder, Jugendlichen, Eltern sowie die interessierte Öffentlichkeit sehr herzlich ein. Die Gemeinschaftsschule setzt auf ihre engagierte Schülerschaft, die ihre Fähigkeiten für die Gemeinschaft einbringt. Die vielfältigen Talente der Kinder und Jugendlichen zu sehen und zu fördern, sie wachsen und aufblühen zu lassen, ist eine Investition in die Zukunft, die nicht früh genug beginnen kann. Der Auftakt mit Begrüßung durch die Schulleitung in der Turn- und Festhalle wird umrahmt durch den Auftritt des Schulchors, Tanz- und Sportdarbietungen sowie Gesangs- und Instrumentalsoli.



Einblicke in die Welt der Mathematik und des Schachs: Anschließend bieten verschiedene Angebote Einblicke in die Welt der Mathematik und des Schachs. Eingeladen wird in die „Forscherwerkstatt“ und in die „Literaturwerkstatt“. Spezielle Mitmach-Angebote fordern dazu auf, selbst in kreativer Weise Hand anzulegen. Hergestellt werden können Stopp-Motion-Filme, Schlüsselanhänger, Bilder mit Bilderrahmen und anderes mehr! Die in lebensrettenden Maßnahmen ausgebildeten „Schulsanitäter“ informieren über die landesweite Aktion „Löwen retten Leben“, für die sich die „Gemeinschaftsschule am Federsee“ einsetzt. Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schülern stellen das neue Profillfach Sport vor, das ab dem laufenden Schuljahr erstmals in Theorie und Praxis angeboten wird. Infos gibt es auch zum Lernen in den internationalen Vorbereitungsklassen, in denen Deutsch als Fremdsprache vermittelt wird.

Englisch – Französisch – Spanisch: Das Sprachenlernen nimmt an der Federseeschule, Gemeinschaftsschule Bad Buchau einen hohen Stellenwert ein. Lehrkräfte mit Schülerinnen und Schüler geben Einblicke in die Praxis des modernen erfolgreichen Fremdsprachenunterrichts und in die verschiedenen bilingualen Angebote wie z.B. den Stone-Age-Club

oder den bilingualen Sport-Club, die das Hörverstehen und die Anwendung der Fremdsprache trainieren. An der Federseeschule werden die Fremdsprachen Englisch, Französisch (ab Kl. 6) und Spanisch (ab Kl. 8) angeboten.

Informationen zur Schulhauserweiterung: Verschiedene 10-Minuten-Vorträge informieren über aktuelle Themen wie die Entwicklung des Schulprofils unter dem Aspekt der Talentförderung, die Schulhauserweiterung, den Einsatz der digitalen Lernumgebung (DiLer) und die Teilnahmemöglichkeiten an Veranstaltungen des Partnerschaftsvereins Bad Buchau - Le Lion d'Angers e.V.

Starke Partner – starke Schule: Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein: Der Elternbeirat bewirbt mit kalten Getränken, Kaffee, Tee, Kuchen und etwas Herzhaftem. Schülerinnen und Schülern backen Waffeln und bieten Fruchtspieße an. An verschiedenen Ständen informieren Unternehmen als Bildungspartner der Federseeschule. An Ständen gibt es des Weiteren Infos zur Kinder-Uni, die in Kooperation mit der Uni Tübingen angeboten wird, sowie Infos zur Schulsozialarbeit, zum Ganztagsangebot, zum Schulförderverein und zu den Busverbindungen zur Schule durch das Busunternehmen Diesch. Ein Abstecher lohnt sich! Denn auch bei einem Bildungspartner-Quiz lassen sich hier viele tolle Preise gewinnen!

Unterhaltsames und Sehenswertes in der Förderschule

Auch die Förderschule öffnet ihre Türen und lädt herzlich ein, Ihre Räume zu besuchen. Zu sehen sein werden die Lernumgebung sowie vielfältige Schülerarbeiten aus dem Kunstunterricht. Unterhaltsames wird durch eine Tombola sowie eine Wurfhütte geboten.

FSJ und BFD

Freie Plätze im Freiwilligendienst beim Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach bietet ab 1. Sept. 2017 fünf Plätze im Freiwilligendienst im Amt für Flüchtlinge und Integration an. Die Plätze können sowohl über ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) vergeben werden. Das Aufgabengebiet umfasst die Begleitung und Betreuung der Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Biberach. Die Freiwilligen unterstützen dabei die Sozialarbeiter des Sozialdienstes Asyl vor Ort und arbeiten mit den ehrenamtlichen Helfern zusammen. Die Einsatzorte sind in den Flüchtlingsunterkünften im gesamten Landkreis verteilt. Die einzelnen Plätze werden dabei festen Ansprechpartnern und bestimmten Einsatzorten zugeordnet. Bewerbungen sind möglich ab einem Alter von 18 Jahren. Außerdem ist ein Führerschein Klasse B Einstellungsvoraussetzung. Infos sind erhältlich beim Amtsleiter Jürgen Kraft unter Tel. 07351 52-7192, an juergen.kraft@biberach.de oder unter www.biberach.de. Bewerbungen werden bis spätestens Ende Juni 2017 beim Internationaler Bund e.V. Freiwilligendienste, Olgastr. 125, 89073 Ulm, E-Mail freiwilligendienste-ulm@internationaler-bund.de oder beim Landratsamt Biberach, Amt für Flüchtlinge und Integration, Rollinstr. 18, 88400 Biberach, angenommen.

Jetzt noch schnell bewerben und einen Ausbildungsplatz sichern!

Das Polizeipräsidium Ulm hat eine wichtige Info für alle, die sich für eine Ausbildungsstelle bei der Polizei Baden-Württemberg interessieren: Wer sich noch eine Ausbildungsstelle sichern und im März 2018 durchstarten möchte, der sollte sich den 15. Mai 2017 im Kalender markieren. Spätestens bis zu diesem Tage muss nämlich die Bewerbung eingereicht sein. Die Bewerbungsunterlagen kann man sich bequem aus dem Internet downloaden. Auf der Homepage (www.polizei-der-beruf.de) finden sich alle wichtigen Infos. Gerne sind auch die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Ulm behilflich, Sie erreichen diese unter Telefon 0731/188-5555. Die duale Ausbildung dauert 30 Monate und ist gekennzeichnet durch eine sehr praxisnahe Ausrichtung. Nach dem ersten Jahr an der Polizeischule Biberach verbringen die Auszubildenden ein ganzes Jahr bei einem Polizeirevier, um hier das in der Theorie Gelernte direkt in die Tat umzusetzen. „**Sichere Dir einen der insgesamt 1400 Ausbildungsplätze pro Jahr!**“



Landfrauenverband Biberach - Sigmaringen, Bezirk Riedlingen

Einladung zum **Landfrauennachmittag in Riedlingen**. Der Bezirk Riedlingen, Andrea Huckle, lädt die Landfrauen und alle interessierten Frauen der Region recht herzlich zum Landfrauennachmittag ein. **Am Mittwoch, 5. April 2017 von 14 bis 16 Uhr, Veranstaltungsraum der Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen, Hindenburgstraße 1, Riedlingen.** Es spricht Dipl. Theologe Gerd Steinwand, Allmendingen zum Thema: **"Und plötzlich ist alles anders ..."** Wie gehe ich mit **Lebenskrisen** um? Anschließend gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Anmeldung erforderlich unter T 07371 188-0 Stichwort: Landfrauen-Nachmittag, bei allen Geschäftsstellen der Bank und bei A. Huckle, T 07374 710.

Maschinenring-Mitgliederversammlung am Samstag 1. April 2017

In der Gemeindehalle in Aßmannshardt findet die 20. Mitgliederversammlung statt und startet um 18 Uhr mit der traditionellen Hausmesse der Rahmenvertragspartner. Ab 19 Uhr erhalten die Gäste ein Essen und um 20 Uhr beginnt

Maschinenring
Biberach-Ehingen



die Mitgliederversammlung, dieses Jahr mit Vorstandswahlen. Anschließend wird die Comedy „Dui do ond de Sell“ zur guten Unterhaltung beitragen und eine Jubiläumsbar zum Verweilen einladen. Bitte um Anmeldung in der MR-Geschäftsstelle – Telefon 07351 18826-10.

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Tiefenbach

Jahreshauptversammlung am Freitag, 24. März 2017

Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt bekannt gegeben, findet die diesjährige Hauptversammlung am kommenden **Freitag, 24.03.2017** um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
gez. Kommandant Miehle

SV Eintracht Seekirch

Rückrundenstart SV Eintracht Seekirch - SV Unterstadion

Am kommenden Sonntag wird in Seekirch wieder Fußball gespielt. Nach der Winterpause sind die Jungs von der Eintracht seit Anfang Februar in der Vorbereitung. Das erste angesetzte Spiel wurde vom Gegner, der TSG Rottenacker, leider abgesagt. In den vergangenen Wochen gehörten nun noch zwei Testspiele mit zur Vorbereitung, so dass die Herren von der Eintracht nun fit und gut vorbereitet in die Rückrunde starten können. Der Gegner SV Unterstadion ist momentan auf dem 4. Tabellenplatz und musste in der noch jungen Rückrunde schon ein paar Punkte abgeben. Seekirch wird alles daran setzen um diesen Trend fortzuführen und selbst Punkte zu sammeln um in den einstelligen Tabellenbereich zu kommen. Spielbeginn ist am **Sonntag, den 26.03.** um **15:00 Uhr auf dem Sportplatz in Seekirch.**

Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung und freuen uns auf die kommende Rückrunde 2016/17.



Musikkapelle Tiefenbach

Einstimmige Wiederwahlen in allen Ämtern bei der Jahresversammlung

Im Forum in Seekirch konnte Vorsitzender Marcel Miehle zahlreiche aktive Musiker, die Bürgermeister Stefan Koch, Klaus Ulmschneider, Helmut Müller, stellvertr. Kreisvorsitzender Dietmar Ruß vom Blasmusikkreisverband (BMKV) Biberach, die Fahnenabordnung Karl Weideler (+Ehrenmitglied), Karl Neher, Norbert Eggart und Robert Miehle, Haldenwart Anton Eggart (+ Fahnenabordnung), das passive Ehrenmitglied Georg Bär sowie die noch aktiven Ehrenmitglieder Reinhold Buck, Ewald Strohm, Josef Strohm und Georg Breichler begrüßen.

Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute für die verstorbenen passiven, ehemals aktiven Mitglieder Karl Blersch (Gründungsmitglied) und Maja Weideler, folgte der detaillierte Protokollbericht von Chronistin Claudia Blersch über das vergangene Jahr und der Kassenbericht von Robert Breichler. Die Kassenprüfer bestätigten ihm eine sorgfältige und tadellose Kassenführung. Vorsitzender Miehle ging nochmals kurz auf die 31 Auftritte ein. Sein ausführlicher Dank galt allen Funktionären im Verein. Am 01.01.17 zählte die Musikkapelle 50 Musiker in der aktiven Kapelle. In seiner Vorschau auf das neue Jahr ergaben sich bis jetzt 23 Termine. Dirigent Alexander Baur trat dieses Jahr kürzer und bedankte sich dabei bei seinen Vizedirigenten, die etwa 10 Proben und 6 Auftritte für ihn übernahmen. Für einen regen Probenbesuch konnte er sich bei 7 Personen (für 0-3 Fehlproben) mit einem Geschenk bedanken. Jugendleiterin und Ausbilderin Gertrud Strohm ging danach auf die Ausbildung der 16 Blockflötenkinder ein und ließ die 9 Auftritte nochmals Revue passieren. Auch erläuterte sie den Ausbildungsstand der in Ausbildung befindlichen 16 Jungmusiker, wovon 3 bereits aktiv in den Reihen der Musikkapelle mitspielen. Auch für die Zusammengehörigkeit wurden letztes Jahr wieder die verschiedensten Aktivitäten mit den Jungmusikern unternommen. Der Dank von Gertrud Strohm galt allen Ausbildern, ganz besonders ihrem Team vom Jugendausschuss, allen weiteren Helfern bei den internen Zusammenkünften sowie natürlich den 3 Gemeinden. Der Tiefenbacher Bürgermeister Helmut Müller übernahm die Entlastung der Vorstandschaft, wobei sein Dank in erster Linie den ehrenamtlichen Funktionären galt. Die Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Die anstehenden Wahlen (für jeweils 2 Jahre) unter Wahlleiter Georg Breichler erbrachten folgendes Ergebnis: einstimmige Wiederwahl von Vorstand Marcel Miehle, Vorständin Veronika Neher (für ein weiteres Jahr), Chronistin Claudia Blersch und dem stellvertr. Jugendleiter Stefan Hecht. Der stellvertr. Kreisvorsitzende Dietmar Ruß vom BMKV BC durfte 7 Ehrungen durchführen: für 20 Jahre



wurden Sander Matti, Bösch Kerstin und Norbert Eggart mit der silbernen Ehrennadel des Blasmusikkreisverbandes Baden Württemberg ausgezeichnet. Für jeweils 30 Jahre wurden Armin Neher, Robert Miehle und Karl Weideler mit der Ehrennadel in Gold sowie der entsprechenden Urkunde bedacht. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Karl Neher ebenfalls mit der Ehrennadel in Gold mit Diamanten sowie der entsprechenden Urkunde bedacht. Mit Geschenken bedankte sich Vorstand Marcel Miehle im Namen der Musikkapelle für die Treue zum Verein.



Altkleidersammlung jetzt

am Samstagmorgen 25. März 2017. Sie helfen uns bei der Finanzierung unserer Jugendausbildung, wenn Sie uns Ihre Altkleider zur Verfügung stellen. Wir sammeln Bekleidung aller Art, Bettwäsche, Haushaltswäsche, Woldecken, Gardinen, Federbetten und Schuhe. Jedoch keine Matratzen oder Matratzenschoner. Bitte verwenden Sie Plastik- oder Müllsäcke, damit die Sachen vor Nässe geschützt sind. Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt. Bitte legen Sie ihr Altkleider ab 8 Uhr sichtbar an den Straßenrand. Jetzt schon vielen Dank für Ihre Unterstützung - **Ihre Musikkapelle Tiefenbach.**



Schützenverein Federsee- Alleshausen

Ergebnisse der Kreismeisterschaft 2017

Für das Laufende Wettkampfsjahr sind die Kreismeisterschaften nun beendet. Insgesamt gingen 18 Schützen des SV Federsee an den Start. Ebenso fand ein AufLAGeschießen für die jüngere Generation statt.

-Jugend-

Luftgewehr Schülerklasse männlich (200 mögliche Ringe): Platz 6 - Pascal Walser mit 152 Ringe; Platz 8 - Noah Brehm mit 139 Ringe; Platz 18 - Nico Keller mit 53 Ringe

Luftgewehr 3-St. Schülerklasse männlich (300 mögliche Ringe): Platz 2 - Noah Brehm mit 235 Ringe; Platz 3 - Pascal Walser mit 212 Ringe; Platz 4 - Nico Keller mit 179 Ringe

In der Mannschaft erreichten Sie den 2. Platz mit 626 Ringe

Für die Anfänger fand ein AufLAGeschießen statt. Bei diesem konnte Niklas Dangel einen hervorragenden 14. Platz mit 240 Ringe erreichen!

-Schützen-

Luftgewehr Schützenklasse männlich (400 mögliche Ringe): Platz 5 - Benjamin Schlegel mit 374 Ringe; Platz 19 - Udo Imhof mit 354 Ringe

Luftgewehr Schützenklasse weiblich (400 mögliche Ringe): Platz 2 - Carina Reisch mit 381 Ringe; Platz 9 - Katrina Bohner mit 349 Ringe

Luftgewehr Altersklasse (400 mögliche Ringe): Platz 11 - Gerold Schosser mit 333 Ringe

Luftgewehr Seniorenklasse 1 (400 mögliche Ringe): Platz 4 - Hubert Weideler mit 355 Ringe

Aufgelegt Luftgewehr Seniorenklasse A (300 mögliche Ringe): Platz 8 - Norbert Hinerasky mit 280 Ringe

Aufgelegt Luftgewehr Damenseniorenenklasse A (300 mögliche Ringe): Platz 2 - Gabi Weckenmann mit 289 Ringe

Aufgelegt Luftgewehr Seniorenklasse B (300 mögliche Ringe): Platz 2 - Edgar Preisler mit 298 Ringe

Aufgelegt Luftgewehr Seniorenklasse C (300 mögliche Ringe): Platz 10 - Werner Kohler mit 289 Ringe; Platz 12 - Dieter Schmauz mit 287 Ringe

Luftpistole Schützenklasse männlich (400 mögliche Ringe): Platz 7 - Günter Scheffold mit 359 Ringe; Platz 25 - Jürgen Weckenmann mit 339 Ringe; Platz 26 - Benjamin Schlegel mit 339 Ringe:

In der Mannschaft erreichten Sie den 5. Platz mit 1037 Ringe

Luftpistole Altersklasse (400 mögliche Ringe): Platz 8 - Werner Birk mit 349 Ringe

Luftpistole Seniorenklasse 1 (400 mögliche Ringe): Platz 14 - Franz Reisch mit 287 Ringe

Herzlichen Glückwunsch zu den super Ergebnissen und ein "Gut Schuss" für die kommende Bezirksmeisterschaft!

Unter folgendem Link können alle Ergebnisse angeschaut werden: www.schuetzenkreis-saulgau.de



**Frühlings- und
Osterausstellung**

26.03.2017

13:00 - 17.00 Uhr

Holzgestaltung Stecher
Tiefenbach Buchauerstr. 44-1